

# WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 851 -

29. Juli 2024

## Editorial.....

Moin Folks . . . Pause für's westliche, clubübergreifende Slotracing. Erst Mitte August bestreitet der NASCAR Winston Cup seinen sechsten Lauf bei den Carrera Freunden Schwerte . . .

Die 851<sup>te</sup> Wild West Weekly berichtet vom NASCAR Winston Cup in Melle – und macht dann ebenfalls Pause . . .

### Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Winston Cup  
5. Lauf am 20. Juli 2024 in Melle Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
- News aus den Serien  
Saison 2024 / 2025

## NASCAR Winston Cup

5. Lauf am 20. Juli 2024 in Melle

geschrieben von Manfred Stork



### NASCAR Winston Cup bei Slotracing Melle . . .

Für den fünften Lauf der Saison war für die Ranglisten-Wertung ein Streichergebnis berücksichtigt worden, so dass sich die Reihenfolge leicht änderte.



Fahrerlager am Freitag

Nach den Einladungen kamen allerdings nur wenige Nennungen ein, deshalb wurde noch einmal nachgehakt – und es kamen noch ein paar dazu.

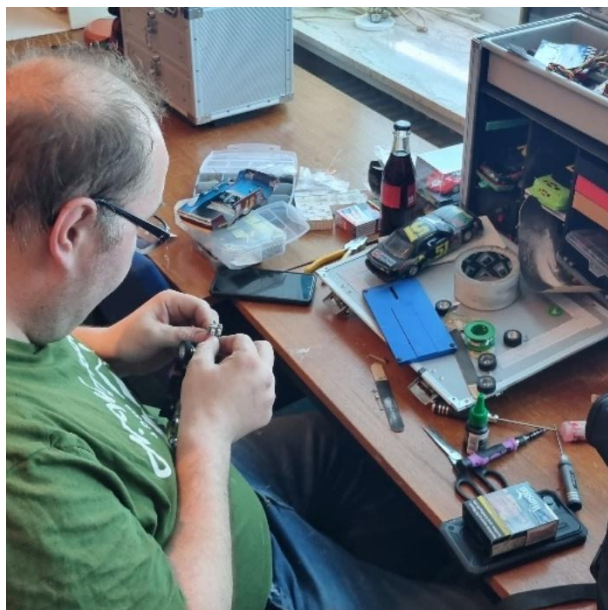
Der weitere Weg nach Melle hat sicher einige abgehalten. Da möchte ich einmal die Frage stellen, ist dieser weitere Weg nicht die Fahrt wert? Etliche Jahre zurück sind wir auch

nach Bad Rothenfelde gefahren und haben dort übernachtet. Das Engagement in Melle ist bestimmt nicht schlechter als das in Bad Rothenfelde gewesen ist. Außerdem hat man nicht viele Bahnen im Umkreis, wo ausschließlich Gummi-Bereifung gefahren wird. Einmal die Jürgen-Plan-Bereifung und auch die BRM-Bereifung, die sich beide nicht groß unterscheiden und untereinander verträglich sind.



Fahrzeugabnahme





**Andreas bei der Fahrzeug-Vorbereitung**

Wie dem auch sei, wir hatten schließlich ein Unentschieden der Heim-Ascaris gegenüber den Angereisten von 8 : 8 – also mussten wir mit 16 Startern arbeiten. Was dazu führte, dass wir uns entschlossen, auf fünf Spuren zu fahren. Das erspart uns Einsätze von Dummy-Fahrern – oder im Falle von zwei 8<sup>er</sup>-Gruppen ein längeres Aussetzen.



**Werner hilft bei der Abnahme**

Also wurden die Gruppen eingeteilt in 6-5-5 Startern bei 5 Minuten pro Spur, wie auch beim Grand National Rennen im Mai. Da hatten wir die gleiche Anzahl an Teilnehmern.

## Racing Heat 1

Die Temperaturen am Freitag waren noch erträglich gewesen, denn es waren heiße Tage angekündigt worden. Das Vergnügen hatten wir dann am Renntag, es war heiß – mehr als 30 Grad waren angesagt.



**Erste Startgruppe in Heat 1**



**...die Fahrerin und Fahrer dazu**

In der **ersten Gruppe** startete Bernd Pofalla auf der Bahn 1 neben Rolf Meyer und Anke Marderwald, auf der Vier Daniel Strathmann neben dem Neuling Carsten Mertens. Thorsten Grau musste zuerst aussetzen.

Thorsten wollte in der ersten Gruppe starten, dann konnte er für die anderen Gruppen die Rennleitung übernehmen.

Gleich nach dem Start übernahm Rolf die Führung auf der schnellen Zwei, gefolgt von Bernd und Daniel. Rolf konnte auch zuerst Runden unter 9 Sekunden fahren.

Als Thorsten ins Geschehen eingriff, zeigte er auch einen guten Speed, aber ganz an Rolf konnte er nicht herankommen.

Gegen Ende der Spurwechsel in diesem Durchgang hatten alle ihre Positionen bezogen. Auch Anke hatte gut mitgemischt und blieb klar vor Carsten, der im Glauben war, schon an einem NASCAR Rennen teilgenommen zu haben. Daran konnte ich mich nicht erinnern, auch bei einem Blick in die Alltime-Liste konnte ich nichts finden. Jedenfalls war Carsten unterwegs mit einem Auto von dem anderen Karsten mit "K" und tat sich etwas schwer mit den Gummi-Reifen und der Bahn. Allerdings war erkennbar, dass er schon Slotracing Erfahrung hatte.





Zweite Startgruppe in Heat 1



...die Fahrer dazu

Für die **zweite Startgruppe** kamen dann die Starter aus der Rangliste in die Aufstellung. Das war auf Bahn 1 Hans Bickenbach, direkt neben ihm Fred Hübel und weiter Andreas Winkler und Florian Morscheid. Dazu kam dann Udo Langer auf der Bahn 5.

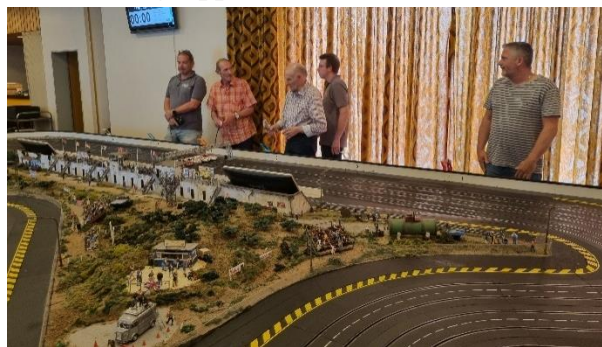
Udo machte keine Gefangenen und düste sofort los, da konnte keiner den Anschluss halten.

Auf die P2 in der Gruppe setzte sich Fred klar vor Hans, der einige Zeit nicht mehr in Melle am Start war und das merkte man, er machte viele Fehler.

Das reichte aber für Andreas nicht, um an Hans heranzukommen. Alle hatten einen deutlichen Abstand zueinander und Florian bildete das Schlusslicht.



Dritte Startgruppe in Heat 1



...die Fahrer dazu

Die **dritte Startgruppe** sollte nun etwas mehr Spannung ins Rennen bringen. Karsten Hendrix startete auf der Bahn 1, neben ihm Fabian Holtz. Beide hatten in der Rangliste die gleiche Punktzahl, aber Karsten hatte zwei Siege erzielt; Fabian hingegen nur einen Sieg. Dadurch kam Karsten auf die Pole-Position und Fabian auf die Zwei. Daneben der Berichterstatte, weil Volker fehlte; er wäre sonst auf der Drei gewesen. Auf Bahn 4 bezog Werner Schilling Stellung neben Jürgen Kuhn.

Nach dem Start schoss Fabian auf und davon mit Jürgen in der Verfolgung. Karsten und der Autor konnten den Anschluss nicht halten, während Werner zurückfiel.

Zuerst konnte der Autor noch etwa an Jürgen dranbleiben, aber nach einigen Spurwechseln war Jürgen weg. Karsten hatte nach dem Start auf der Eins bereits Boden verloren und mühte sich, den Anschluss an den Autor zu halten.

Mittlerweile hatte Fabian Mitte des Rennens einen guten Vorsprung herausgefahren, aber gegen Ende der Spuren rückte Jürgen näher an ihn heran, da fehlte nicht mehr viel!

Der Autor konnte mit einer knappen Runde Vorsprung vor Karsten die P3 behaupten, während Werner die anderen bereitwillig passieren ließ.





Ein älterer Aufsetzer

### Ergebnis Heat 1

1. Fabian Holthöfer.....	164,52	Runden
2. Jürgen Kuhn .....	164,20	"
3. Manfred Stork.....	162,92	"
4. Karsten Hendrix .....	162,18	"
5. Rolf Meyer .....	161,62	"
6. Udo Langer.....	161,11	"
7. Thorsten Grau.....	159,62	"
8. Bernd Pofalla.....	158,83	"
9. Daniel Strathmann.....	158,11	"
10. Werner Schilling.....	155,75	"
11. Fred Hübel.....	155,14	"
12. Anke Marderwald.....	153,72	"
13. Hans Bickenbach.....	147,17	"
14. Andreas Winkler.....	145,15	"
15. Carsten Mertens.....	137,73	"
16. Florian Morscheid .....	128,52	"



Erholsame Pause bei einer Hitzeschlacht

### Racing Heat 2

Im ersten Durchgang war's schon ziemlich heiß – und beim zweiten Mal wurde es nicht kühler. In der Pause hatten wir Autos auf die Bahn gestellt und mit Plan-Bereifung kreisen lassen, um das Einstauben der Bahn zu begrenzen.

Bei der Neu-Gruppierung der einzelnen Startgruppen gab's einiges zu ordnen.



Werner's Buick

In der **ersten Gruppe** startete Werner auf Bahn 1, denn er hatte mit Fred getauscht. Daneben Anke und Hans auf Bahn 4 neben Carsten Mertens. Florian musste zuerst aussetzen.

Werner beherrschte klar diese Gruppe und siegte locker vor Hans. Dieser machte keine Fehler mehr und platzierte sich diesmal vor Anke, konnte sie gesamt aber nicht überholen. Dahinter Andreas Winkler, der sich Carsten erwehren musste, denn der hatte sich stark angenähert und war nur knapp zurück.

Florian tat sich schwer mit dem immer weniger werdenden Grip bei der warmen und schwülen Witterung. Er fuhr das Rennen aber noch tapfer zu Ende.



Zweite Startgruppe in Heat 2





### ...die Fahrer dazu mit Ampelstart

Bei der Startaufstellung zur **zweiten Gruppe** passierte dem Autor dann ein Lapsus mit seinem eigenen Auto. Denn vor dem Start wurden alle Autos noch einmal abgerollt, dabei merkte er nicht, dass Udos Buick mit dem Buick vom Autor verwechselt worden war. Wer immer das auch so aufgestellt hatte, es wurde beim Abrollen nicht bemerkt, obwohl die Motorhauben leicht anders dekoriert sind.

Wie dem auch sei – Udo jedenfalls machte sich kein Kopfzerbrechen und fuhr einfach einen guten zweiten Durchgang und holte sich P2 insgesamt im zweiten Heat, bravo! Dabei setzte er sich im Gesamtergebnis vor Rolf, was dieser zähneknirschend hinnahm.

Hinter Udo wurden die Positionen klar bezogen. Da war auf P2 Thorsten, dann Bernd vor Daniel, während Fred seine Position nicht verbessern konnte.



### ...die Fahrer dazu

Die Reifen noch einmal für einen dritten Durchgang zu nutzen, war völlig indiskutabel bei der schwülen Witterung und wenigem Grip. Also mussten Udos Räder her – sie hatten nur einen Durchgang hinter sich wie die anderen auch. Nur seine Räder waren wesentlich größer, ungefähr einen Millimeter größer. Was tun? Eigenes Auto fahren und die Übersetzung ändern auf den anderen Durchmesser. Udo gab die Räder und die Übersetzung wurde gewechselt, damit ging's ab mit gemischten Gefühlen in den zweiten Durchgang der **schnellen Gruppe**.

Dort stand Fabian auf der Eins neben Jürgen, dann der Autor mit dem umgebauten Buick neben Karsten, auf der Fünf lauerte Rolf.

Nach dem Start ging's knapp zu an der Spitze, Jürgen und Fabian zuerst eng zusammen, aber am Ende der ersten Spur konnte sich Jürgen bereits leicht absetzen.

Ähnlich war es auf P3 und P4. Zuerst konnte sich der Autor knapp vor Karsten halten, aber im Laufe der Spurwechsel schloss Karsten auf, machte sich später aus dem Staub und schloss letztlich auf P3 ab.

Derweil verlor der Autor Meter um Meter und sah seinen Vorsprung aus Heat 1 dahinschwinden, während ihm Rolf auf die Pelle rückte. Das war äußerst klasse mit Rolf – fast die

gesamte letzte Spur fuhren wir nebeneinander. Rolf konnte in der letzten Runde einen Teilmeter herausfahren, prima!

An der Spitze hatte sich Jürgen mittlerweile klar in Front gesetzt und einen deutlichen Vorsprung für einen schönen Gesamtsieg heraus-



### Dritte Startgruppe in Heat 2

Jetzt stand die Aufstellung zur **schnellsten Startgruppe** an, da fiel dann auf, dass Udo Auto in der Startaufstellung stand, OHA! Also war der Buick vom Berichtstatter schon zwei Durchgänge gelaufen.



gefahren, Glückwunsch!

Das Rennen war zum Schluss ein mühsames Unterfangen bei diesen schwülen Bedingungen und dem wenigen zur Verfügung stehenden Grip. Aber besten Dank an alle!

Wäre noch zu erwähnen, dass Karsten gesamt 3 TM mehr erzielte als der Autor!



**Das Siegerauto von Jürgen**

### Ergebnis Heat 2

1. Jürgen Kuhn .....	159,34 Runden
2. Udo Langer.....	158,15 "
3. Fabian Holthöfer.....	157,95 "
4. Karsten Hendrix .....	157,88 "
5. Rolf Meyer .....	157,12 "
6. Manfred Stork.....	157,11 "
7. Thorsten Grau.....	156,10 "
8. Bernd Pofalla.....	154,38 "
9. Werner Schilling.....	152,31 "
10. Daniel Strathmann.....	152,29 "
11. Fred Hübel.....	151,48 "
12. Hans Bickenbach.....	149,88 "
13. Anke Marderwald.....	146,67 "
14. Andreas Winkler.....	141,10 "
15. Carsten Mertens.....	141,07 "
16. Florian Mertens .....	120,42 "

### Fazit

Ein heißer Renntag ist in Melle absolviert worden. Eine Erholung war während der Siegerehrung der Aufenthalt auf der Terrasse. Dort waren die Temperaturen mittlerweile angenehm zu ertragen und man konnte ruhig entspannen.



**Entspannung auf der Terrasse**



### Siegerehrung

Ein großer Dank geht an das Meller Team für die Durchführung dieses Rennens und der ganzen Organisation incl. dem Catering.

Alle Teilnehmer konnten die Rennabwicklung genießen und den Renntag mit gestalten. Auch dafür vielen Dank!



**Die ersten Drei. Herzlicher Glückwunsch!**

Alles Weitere gibt's hier:

**[Rennserien-West / NASCAR Winston Cup](#)**

News aus den Serien  
Saison 2024 / 2025

. / .

Alles Weitere gibt's hier:  
[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2024 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
Classic Formula Day	- / -		
Craftsman Truck Series	- / -		
DTSW West	- / -		
Duessel-Village 250	- / -		
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ Z
LMP Pro	- / -	✓	⊕ ② ③
kein CUP!	✓ / ✓	✓	⊕ ② ③
NASCAR Grand National	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ O O
NASCAR Winston-Cup	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Pre'59 GP	- / -		
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
WestCup	- / -		
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
24h Moers	- / -		
500km Rennen	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -		
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
WDM	- / -	tbd	○
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
C/West	- / -	. . .	läuft . . .
GT-Sprint	- / -	. . .	läuft . . .
Scaleauto West	- / -	. . .	läuft . . .